

STEINBERGER RIESLING TROCKEN VDP ORTSWEIN



Kloster Eberbach



Deutschland Rheingau



Riesling

ARTIKELBESCHREIBUNG

Eine großartige Neuinterpretation des Steinbergers, und von James Suckling zum Start gleich mit 92 Punkten bedacht! Elegant im Stil und raffiniert im Geschmack, sehr aromatisch, weißer Pfirsich, Ananas, Limette, Geißblatt, mit feiner Säure, ausgezeichneter Balance und einem langen, anhaltenden Abgang!

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Weiß
ARTIKELDATEN	
Gebinde	6 / 0.750
Verschluss	Schraubverschluss
EAN Flasche / EAN Karton	4004850015029 4004850075023
ANALYSE	
Alkoholgehalt	11.5 %Vol

INHALT UND NÄHRWERT

Zutatenliste	Trauben, Saccharose, Stabilisator: Car- boxymethylcellulose, Gummi Arabicum Antioxidantien: Sulfite
Energiegehalt	301 kJ / 71 kcal
Fettgehalt	0.0 g
gesättigte Fettsäuren	0.0 g
Kohlenhydrate	1.5 g
Zuckergehalt	0.6 g
Ballaststoffe	0.0 g
Eiweiß	0.0 g
Salz	0.0 g
Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Hessische Staatsweingüter GmbH Klos- ter Eberbach 65346 Eltville am Rhein DE



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt– auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.